

Legende

Bestand

- AA2 40** Buchenwaldmischwald mit einheimischen Laubbäumen. mit 1% Buchenanteilen > 50 %, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- AG2 31** Sonstiger Laubmischwald einheimischer Arten. mit 1% Buchenanteilen 70 - 90 %, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- BA1 40** Feldgehölz aus einheimischen Baumarten. mit 1% Buchenanteilen > 90 %, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- AJ0 4** Fichtenwald. mit 1% Buchenanteilen kleiner 30%, geringes bis mittleres Baumholz, Strukturen mittel bis schlecht ausgeprägt
- HJ7 2** Weihnachtsbaumkultur. mit geschlossener Krautschicht bzw. Grünlandvegetation
- BB0** Gebüsch, Strauchgruppe. mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %
- BB0 1** mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %
- BB0 3** mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %
- BB1 3** Gebüschstreifen, Strauchreihe. mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %
- BD0** Hecke. mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %, intensiv geschnitten (jährlicher Formschnitt)
- BD0 1** mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %, intensiv geschnitten (jährlicher Formschnitt)
- BD0 7** mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt
- BD0 8** mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %, einreihig, kein regelmäßiger Formschnitt
- BD3** Gehölzstreifen. mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %
- BD3 2** mit 1% Gehölzanteilen kleiner 50 %
- BD3 5** geringes - mittleres Baumholz mit 1% Gehölzanteilen > 50 - 70 %
- BD3 6** geringes - mittleres Baumholz mit 1% Gehölzanteilen > 50 - 70 %
- BD3 7** junges bis sehr junges Baumholz mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %
- BD3 8** junges bis sehr junges Baumholz mit 1% Gehölzanteilen größer 70 %
- BF1** Baumreihe. mit nicht 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF1 2** mit nicht 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF1 6** mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF1 7** mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
- BF2** Baumgruppe. mit nicht 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 2** mit nicht 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 6** mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, geringes - mittleres Baumholz
- BF2 7** mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
- BG1 7** Kopfbaumreihe. mit 1% Gehölzanteil größer 70 %, starkes - sehr starkes Baumholz
- BF3 1-4** Einzelbaum. Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%.
- BF3 1** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 2** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 3** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 4** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 5** Einzelbaum. Anteil lebensraumtypischer Gehölze größer 70%.
- BF3 6** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 7** Jungwuchs - Stangenholz
- BF3 8** Einzelbaum
- CF2 2** Röhrichtbestand hochwüchsiger Arten. mit Anteil Neo-, Nitrophyten 5 - 25 %
- EA1 1** Glatthaferwiese. artenarm
- EA1 2** Glatthaferwiese. mäßig artenreich
- EA1 3** Glatthaferwiese. artenreich, mittel bis schlecht ausgeprägt
- EA1 4** Glatthaferwiese. artenreich, gut ausgeprägt
- EC1 2** Feucht-Nasswiese. gut ausgeprägt
- EE1 1** brachgefallene artenreiche Mähwiese. mittel bis schlecht ausgeprägt
- EE3 1** brachgefallene Feucht- und Nassgrünland. mittel bis schlecht ausgeprägt
- FF0 2** Teich. bedingt naturnah
- FF1 2** Parkteich, Zierteich, Gartenteich. bedingt naturnah
- FF0 3** Bach. bedingt naturnah
- FF0 4** Graben. naturnah
- FF0 5** Fluss. bedingt naturnah
- HJ0 3** Rasenfläche. intensiv genutzt
- HJ0 4** Rasen- und Wiesfläche. extensiv genutzt
- HJ1 1** Ziergarten. ohne bzw. mit überwiegend fremdländischen Gehölzen
- HJ2 2** Nutzgarten. mit überwiegend heimischen Gehölzen
- HK2 2** Streuobstwiese. Alter 10 bis 30 Jahre, gepflegt
- HM0 1** Park, Grünanlage. < 2 ha, strukturmäßig, Baumbestand nahezu fehlend
- HM0 2** Park, Grünanlage. > 2 ha, strukturmäßig mit Baumbestand
- HW0 1** Siedlungs-, Industrie- und Verkehrsbrache. Neo-, Nitrophytenanteil größer 50 % und Gehölzanteil < 50 %
- HW1 2** Brachfläche des Innenstadtbereichs. Neo-, Nitrophytenanteil < 50 % und Gehölzanteil < 50 %
- KA2 3** Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudentenflur. mit Anteil Stolzweiser Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
- KB1 2** Trockener (frischer) Ruderalraum bzw. linienf. Hochstaudentenflur. mit Anteil Stolzweiser Neo-, Nitrophyten > 50 - 75 %
- KB2 2** Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. Hochstaudentenflur, linienförmig. mit Anteil Stolzweiser Neo-, Nitrophyten > 50 - 75 %
- KB2 3** Gewässerbegleitender trockener Saum bzw. Hochstaudentenflur, linienförmig. mit Anteil Stolzweiser Neo-, Nitrophyten größer 25 - 50 %
- VA 1** Straßenbegleitgrün. Sankette, Mittelstreifen
- VA 2** Straßenbegleitgrün. ohne Gehölzbestand
- VA 3** Straßenbegleitgrün. mit Gehölzbestand
- VF0** versiegelte Flächen. (Gebäude, Straßen, Wege, etc.)
- VF1** teilversiegelte Flächen. (Schotterwege u. -flächen, wassergebundene Decke, etc.)

Planung

- anlagenbedingte Inanspruchnahme
 - versiegelte Verkehrsflächen
 - Böschungen / Wälle
- baubedingte Inanspruchnahme
 - Arbeitsstreifen (0,5 m breit)

- Grünflächen
- Straßenbegleitgrün
- Flächen des Regenrückhaltebeckens

Maßnahmen

Maßnahmen Nr. G1

Ansatz von Landschaftsrassen

Erläuterung der Maßnahme

Schutzmaßnahmen

- S1 Schutz von Einzelbäumen
- S2 Schutz von flächigen Gehölzbeständen
- S3 Schutz von angrenzenden hochwertigen Biotopen
- S4 Schutz von Fließgewässern
- Tabulfächen

Vermeidungsmaßnahmen

- V1 Vermeidung von Tötungen und Verletzungen während der Fällung von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion
- V2 Vermeidung von Verlust von Bäumen mit potenzieller Quartierfunktion
- V3 Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch modifizierte Beleuchtung
- V4 Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch Gestaltung des Brückengeländers und Geschwindigkeitsreduzierung
- V5 Vermeidung von erhöhter Kollisionsgefahr durch Anlage von Amphibienleitzäunen und Amphibiensopprinnen
- V6 Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Anlage eines Amphibienleitzäunens
- V7 Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Anlage eines Amphibienleitzäunens
- V8 Vermeidung von Funktionsverlust von Amphibienlebensräumen durch Optimierung von Wanderkorridoren

Wiederherstellungsmaßnahmen

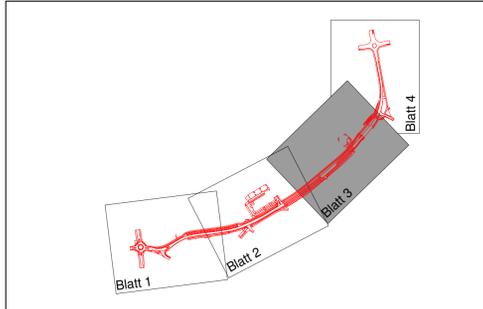
- W1 Entwicklung von Säumen im Bereich von baubedingt beanspruchten Gehölzbeständen
- W2 Wiederherstellung von Grünland im Bereich des Arbeitsstreifens
- W3 Entwicklung von Grünland im Bereich des Arbeitsstreifens
- W4 Wiederherstellung von Siedlungsbrachen, Säumen und Straßenbegleitgrün im Bereich von baubedingt beanspruchten Gehölzstreifen und Baumreihen und -gruppen
- W5 Wiederherstellung von Gärten, Parkanlagen, Rasenflächen im Bereich des Arbeitsstreifens

Gestaltungsmaßnahmen

- G1 Ansatz von Landschaftsrassen
- G2 Ansatz von Landschaftsrassen auf der straßenbegleitenden Seite der Lärmschutzwälle
- G3 Gehölzpflanzung
- G4 Gehölzpflanzung auf der straßenbegleitenden Seite der Lärmschutzwälle
- G5 Pflanzung von Hochstämmen
- G6 Sukzession im Bereich des Regenrückhaltebeckens

Legende

G = Gestaltungsmaßnahme
S = Schutzmaßnahme
V = Vermeidungsmaßnahme
W = Wiederherstellungsmaßnahme



Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

Bertram Metermann
Büro für Landschaftsplanung

Brackhüttenweg 1
59581 Warstein-Hirschberg

Tel. 02902-701231
info@metermann-landschaftsplanung.de

Datum Name
11 / 2015 Rex
11 / 2015 Sto

Warstein, Nov. 2015
gez. *Metermann*

Fachbereich Tiefbau
STADT RHEDA - WIEDENBRÜCK
Rathausplatz 13 33378 Rheda - Wiedenbrück

Telefon (05542) 963 0 Telefax (05542) 963 666 E-Mail rheda-wiedenbrück@gfz-net.de

Datum Name
11 / 2015
11 / 2015

Projekt
Ringschluss Südring von der Lippstädter Str. bis zur Rietberger Str. im Stadtteil Wiedenbrück

Planinhalt
Landschaftspflegerischer Begleitplan

Maßstab: 1 : 500

Blatt-Nr.: 9/3

Maßnahmenplan